

SEIT FAST 60 JAHREN BESTEHT DIE FREUNDSCHAFT ZWISCHEN BOLBEC UND DEM WITTLAGER LAND. Kaum ist der Partnerschaftsbesuch Vergangenheit, starten die Vorbereitungen für den Gegenbesuch, der vom 20. bis 24. Oktober 2016 geplant ist



Hochbetrieb: Ankunft mit Verteilung auf die Bolbecer Gastgeberfamilien

Foto: Jean Pierre Lébou/Gilbert Crochemore

# Enge Freundschaft über alle Ländergrenzen

## Besuch der Wittlager Altkreisgemeinden in der französischen Partnerstadt Bolbec

von Rainer Ellermann

**BOLBEC/ALTKREIS WITTLAGE.** Kaum zu glauben, aber wahr, die Freundschaft der drei Gemeinden des Altkreises Wittlage mit der französischen Stadt Bolbec in der Normandie kann bald den 50. Geburtstag feiern. Bis zur Unterschrift der offiziellen Urkunden dauerte es noch etwas länger.

Erstmals fuhren 1966 Mitglieder des Deutschen Roten Kreuzes und des Jugendrotkreuzes aus dem Wittlager Land (18 Jugendliche im Alter von 17 bis 23 Jahren sowie vier Erwachsene) in die heutige französische Partnerstadt. Wohl niemand glaubte schon damals an eine 50-jährige Freundschaft, die im jährlichen Wechsel mehr als 120 Personen zu Besuchen in die jeweilige Partnerregion führen. Erwähnenswert ist besonders die hohe Anzahl von jungen Menschen, von Schülerinnen und Schülern, die die Zeit in den Herbstferien nutzen, um freundschaftliche Bande zu knüpfen (oder zu festigen).

### Besuch 2015

Nach rund zweifünftägiger Fahrt mit den notwendigen



Geflaggt zum Partnerschaftsbesuch der Wittlager in Bolbec



Zu den Höhepunkten des Partnerschaftsbesuchs der Delegation aus dem Altkreis Wittlage gehörte der Besuch der französischen Nationalversammlung in Paris

Pausen zeigte sich schon beim Empfang, dass sich inzwischen viele Familien, viele Menschen kennen und schätzen. Die ausschließlich in Familien unterbrachten Gäste aus dem Wittlager Land konnten an drei Tagen Erfahrungen sammeln, Sprachkenntnisse ausweiten und neue Kontakte knüpfen. Höhepunkt für die Gäste aus den politischen Gemeinden war sicher der Besuch der Nationalversammlung in Paris. Nach umfangreichen Sicherheitskontrollen konnten Geschichte und Abläufe der prächtigen Räumlichkeiten erfahren werden. Ein kurzer Besuch der laufenden Plenardebatte sowie der umfangreichen Bibliothek konnte

ebenfalls durchgeführt werden wie ein Spaziergang durch die Außenanlagen. Am zweiten Tage erfolgte im Rahmen des offiziellen Empfangs im historischen Rathaus in Bolbec die besondere Ehrung von Madame Maria-Huguette Mus, die den Ehrenpreis 2015 des Landkreises Oststarruck erhielt (s. Bericht).

Bürgermeister Klaus Godejohann, der das Grußwort im Namen der drei Wittlager Gemeinden sprach, schickte zurück und wies darauf hin, dass sich der Einsatz für ein friedliches, ein geeintes Europa zu Beginn der freundschaftlichen Beziehungen für viele als utopisches Ziel dargestellt habe.

Es tut mir „Heute können wir jedoch feststellen, dass Mut und Fingerfertigkeit dazu geführt haben, dem Ziel der ersten Stunde sehr nahe gekommen zu sein. Unsere Partnerschaft ist in gegenseitigem Respekt, Offenheit und Freundschaft gestiftet und wird von vielen Menschen getragen, wie die Zahl der Gäste aus dem Wittlager Land in diesem Jahr wieder einmal zeigt.“ Unsere Partnerschaft war von Beginn an nicht bloß eine Angelegenheit von Funktionsträgern. Sie legt davon, dass Menschen zu Partnern werden. Unsere Bürgerinnen und Bürger haben ein dichtes Netz persönlicher Bindungen geknüpft.

Godejohann wies auch auf die aktuelle Flüchtlingssituation in Europa hin. „Der Respekt vor jedem einzelnen Menschen gebietet es mir, anzubieten es uns, sich dieser Aufgabe zu stellen und den vielen Menschen eine Bleibe und Teilhabe zu bieten. Auf der kommunalen Ebene bedeutet dies enorme Anstrengungen. Die Gemeinden Bad Essen, Bohnte und Osterespahn werden diese Aufgaben in engem Zusammenwirken mit den benachbarten Kommunen bewältigen.“

„Godejohann wies auch auf die aktuelle Flüchtlingssituation in Europa hin. Der Respekt vor jedem einzelnen Menschen gebietet es mir, anzubieten es uns, sich dieser Aufgabe zu stellen und den vielen Menschen eine Bleibe und Teilhabe zu bieten. Auf der kommunalen Ebene bedeutet dies enorme Anstrengungen. Die Gemeinden Bad Essen, Bohnte und Osterespahn werden diese Aufgaben in engem Zusammenwirken mit den benachbarten Kommunen bewältigen.“



La Haye de Rautot: Stéphanie Jeanne-Dieck hat das Exemplar des Holzernen Schuhmodells geschenkt bekommen, welches soeben zu Verführungszwecken auf dem antiken Halbautomaten hergestellt wurde und als Rossanthenken in der Ludwig-Windthorst-Schule Ostercappin ausgestellt werden wird.

„Godejohann wies auch auf die aktuelle Flüchtlingssituation in Europa hin. Der Respekt vor jedem einzelnen Menschen gebietet es mir, anzubieten es uns, sich dieser Aufgabe zu stellen und den vielen Menschen eine Bleibe und Teilhabe zu bieten. Auf der kommunalen Ebene bedeutet dies enorme Anstrengungen. Die Gemeinden Bad Essen, Bohnte und Osterespahn werden diese Aufgaben in engem Zusammenwirken mit den benachbarten Kommunen bewältigen.“

Große Herzlichkeit: Dominique Mélot, Bürgermeister der Stadt Bolbec, bedankte sich bei allen Anwesenden für ihren Einsatz, für die Organisation und für die Teilnahme am Partnerschaftsbesuch in Bolbec. Wittlage: Die große Herzlichkeit



Zwei mehr als 1500-jährige Eiben nahe La Haye de Rautot beeindruckten die Besucher aus dem Wittlager Land

„Godejohann wies auch auf die aktuelle Flüchtlingssituation in Europa hin. Der Respekt vor jedem einzelnen Menschen gebietet es mir, anzubieten es uns, sich dieser Aufgabe zu stellen und den vielen Menschen eine Bleibe und Teilhabe zu bieten. Auf der kommunalen Ebene bedeutet dies enorme Anstrengungen. Die Gemeinden Bad Essen, Bohnte und Osterespahn werden diese Aufgaben in engem Zusammenwirken mit den benachbarten Kommunen bewältigen.“

„Godejohann wies auch auf die aktuelle Flüchtlingssituation in Europa hin. Der Respekt vor jedem einzelnen Menschen gebietet es mir, anzubieten es uns, sich dieser Aufgabe zu stellen und den vielen Menschen eine Bleibe und Teilhabe zu bieten. Auf der kommunalen Ebene bedeutet dies enorme Anstrengungen. Die Gemeinden Bad Essen, Bohnte und Osterespahn werden diese Aufgaben in engem Zusammenwirken mit den benachbarten Kommunen bewältigen.“



Beeindruckend: die Bibliothek der Nationalversammlung



Auf dem Rückweg vom Aussichtspunkt auf die Seine mit Kloster Jumièges